

Weil das Leben für alle eine große Herausforderung ist

Am 9. September findet bereits zum 15. Mal die große Benefizgala zugunsten des Vereins RollOn Austria statt. Diesjähriges Motto: „Das Leben geht uns alle an.“

Von Katharina Zierl

Innsbruck – „Das Leben ist für alle eine große Herausforderung, nicht nur für behinderte Menschen“, sagt Marianne Hengl. Genau deshalb laute das Motto der heutigen Benefizgala in Innsbruck „Das Leben geht uns alle an“, erzählt die Obfrau des Vereins RollOn Austria. „Manche Menschen haben von Anfang an bessere Startbedingungen, kommen gesund, glücklich und mit Talenten gesegnet auf die

„Das Leben ist für alle eine Herausforderung, nicht nur für behinderte Menschen.“

Marianne Hengl
(RollOn-Obfrau)

Welt. Andere haben mit größeren Herausforderungen zu kämpfen und meistern ihr Leben trotz aller Widrigkeiten, wie zum Beispiel Behinderungen oder gesundheitlicher Beeinträchtigungen“, sagt Hengl.

Bereits zum 15. Mal findet der Galaabend, der auch heuer in Kooperation mit der Moser Holding über die Bühne geht, am Freitag, den 9. September, statt. „So viel Herzblut wie heuer habe ich noch nie reingesteckt. Die Vorfreude auf die Veranstaltung ist riesig“, betont Hengl.

Um die 500 Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Sport werden erwartet. Auch viele prominente Namen wie



Moser-Holding-Vorstandschef Hermann Petz und RollOn-Obfrau Marianne Hengl freuen sich auf die 15. Benefizgala.

Foto: Hengl

Gregor Schlierenzauer, Günther Mader oder Christoph Bieler, finden sich auf der Gästeliste. „Ich habe das Gefühl, das wird eine der schönsten Galas, die wir je hatten“, freut sich Hengl.

Moderiert wird der abwechslungsreiche Abend von ORF-Lady Barbara Stöckl und der Rollstuhlfahrerin Zuhai Soyhan. „Der gesamte Reinerlös der Gala kommt ausschließlich dem Verein RollOn Austria zugute“, erklärt Hengl.

In Zukunft wolle sich der Verein noch stärker um die Sorgen schwerst-

behinderter Menschen kümmern, „die leider viel zu oft aus unserem Blickfeld geschoben werden“.

Wichtig sei Hengl, auch bei der Benefizgala aufzu-

„Wer mich kennt, weiß, dass es für mich erst spannend wird, wenn's a bissl schwierig ist.“

Marianne Hengl
(RollOn-Obfrau)

zeigen, „welche Lebenschancen in einem Leben mit Behinderung liegen und wie viel Freude und

Glück in so einer Existenz stecken“. Es sei eine große Herausforderung gewesen, den Benefizabend, der bereits restlos ausverkauft ist, zu organisieren. „Aber wer mich kennt, der weiß ja, dass es für mich erst dann spannend wird, wenn's alles a bissl schwierig ist“, lacht Hengl.

Manchmal, sagt die Obfrau des Vereins RollOn, gehe auch ihr kurzzeitig die Energie aus. „Wenn ich nach einem wirklich harten Tag heimkomme, bin ich schon oft geschafft. Aber am nächsten Morgen bin ich dann im-

mer wieder voller Tatendrang“, erklärt Hengl.

Der Verein RollOn Austria – „Wir sind behindert“ ist in ganz Österreich mit Schwerpunkt auf Tirol und Salzburg tätig. Oberstes Ziel ist es, die Anliegen und Interessen körper- und mehrfachbehinderter Menschen zu vertreten. „Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit, in der Erweiterung des Verständnisses und der Akzeptanz gegenüber Menschen mit Handicap“, berichtet Obfrau Hengl.